



Die Bürger sind in den modernisierten Räumen auch bewirtet worden.

Foto: avanti

Alte Schule wird den Nutzern übergeben

Mundelsheim Mit einem Tag der offenen Tür ist das Gebäude nach der aufwendigen Sanierung eingeweiht worden. *Von Silke Hartmann*

Es war ein Treffen der Generationen vor der Alten Schule in Mundelsheim: Viele Bürger wollten gestern das geschichtsträchtige Haus der Vereine am Tag der offenen Tür in Augenschein nehmen. Im Jahr 1880 erbaut und zuletzt 1987 als Schule genutzt, ist das Haus mittlerweile Heimstatt für die örtliche Bücherei und mehrere Mundelsheimer Vereine.

„Eine große Herausforderung war die Sanierung für alle Beteiligten“, ließ der Bürgermeister Holger Haist die letzten 18 Monate Revue passieren. Zahlreiche Akteure mussten die Erfordernisse von Brandschutz, Denkmalschutz und Barrierefreiheit in Einklang bringen. Besondere Neuerungen sind dabei der Einbau eines Fahrstuhls, die Beheizung durch eine Grundwasserwärmepumpe und der Bau einer Fluchttreppe. Die dabei entstandenen Kosten von 1,8 Millionen Euro konnten zur Hälfte durch Fördergelder abgedeckt werden. Auch über eine Spende der Kreissparkasse über 10 000 Euro mit feierlicher Übergabe des Schecks durfte sich die Gemeinde freuen.

Martin Schölkopf, Vorsitzender der Musikkapelle Mundelsheim, dankte in seiner Ansprache allen Vereinen für die Rücksichtnahme während der Bauzeit.

Das Ludwigsburger Architekturbüro KMB war zuständig für die Planung der Modernisierungsarbeiten. Architekt Mi-

chael Kerker hat diese mit viel Freude bewältigt. Entsprechend gab er daher das Hausrecht mit einem weinenden Auge an Holger Haist zurück – symbolisiert durch einen riesigen Schlüssel aus Hefeteig.

Nach einem Stück der örtlichen Musikkapelle waren die Mundelsheimer aufgefordert, sich einen Eindruck von den neuen Räumen zu verschaffen. Und die Besucher fanden Gefallen an dem gelungenen Spagat zwischen Tradition und Moderne.

Empfangen wurden sie von den bereits wieder eingezogenen Nutzern wie der Ortsbücherei, dem Deutschen Roten Kreuz, der DLRG, dem CVJM mit seinem Jugendbistro Oase sowie der Musikkapelle. Neben einem umfangreichen kulinarischen Angebot durften sich die Besucher über Darbietungen der Musikkapelle und des Gesangsvereins Liederkrantz freuen. Eine Schulhausrallye sorgte für die nötige Bewegung. Wer die Geschichte der Alten Schule und alles Wichtige zur Sanierung nachlesen möchte, kann dies in der eigens aufgelegten Informationsbroschüre der Gemeinde tun.

Einen Wermutstropfen gilt es derzeit noch zu verkraften: Die bereits fertig gestellte außen liegende Fluchttreppe war fehlerhaft und musste wieder abgebaut und durch ein Provisorium ersetzt werden (wir berichteten). Mit anwaltlicher Unterstützung will die Gemeinde mit der Stahlbau-firma eine befriedigende Lösung erzielen.

Die Bürger haben sich einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten verschaffen können.